Schweizerische Gesellschaft für Astrophysik und Astronomie

Autor(en): **Steinlin, U.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **155 (1975)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Gesellschaft

für Astrophysik und Astronomie

Gegründet 1969

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

1.1.1. Wissenschaftliche Versammlung

Wegen Landesabwesenheit zahlreicher Mitglieder konnte die wissenschaftliche Tagung dieses Jahr nicht im Rahmen der Jahresversammlung der SNG abgehalten werden. Sie fand am 8. November in Bern statt. An ihr wurden acht wissenschaftliche Vorträge gehalten.

1.1.2. Administrative Versammlung

(im Rahmen der Tagung am 8. November).
Neuwahl des Vorstandes für eine dreijährige Amtsdauer:

Präsident:	Prof. B. Hauck (Lausanne)
Vizepräsident:	Prof. P. Bouvier (Genève)
Sekretär:	Dr. P. Wild (Bern)
Kassier:	Dr. M. Huber (Zürich)

Im übrigen wurde beschlossen, angesichts der Notwendigkeit einer besseren Koordinierung nationaler und internationaler Forschungsprojekte und der schweizerischen Mitarbeit an internationalen Organisationen, für diese Zwecke dem Zentralvorstand und Senat der SNG die Bildung einer "Astronomischen Kommission" vorzuschlagen.

Der Jahresbeitrag wurde - angesichts der neu durch die Gesellschaft an die SNG auszurichtenden Beiträge - von Fr. 10.-- auf Fr. 15.-- erhöht.

1.2. Internationale Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit der ESO (Errichtung eines schweizerischen Teleskops von 40 cm Durchmesser auf La Silla, Chile) und mit Spanien (neu im Rahmen des deutsch-spanischen Max-Planck-Instituts in Südspanien)

entwickeln sich in dem durch die finanzielle Beschränkung erzwungenen langsamen Fortschreiten gut. Daneben ist die individuelle Zusammenarbeit einzelner Institute und Forscher mit ausländischen Instituten sehr rege; auf sie kann hier nicht eingegangen werden.

Im Rahmen der Internationalen Astronomischen Union hat das Astronomische Institut der Universität Lausanne die Organisation des Symposiums Nr. 72 über "Abundance Effects in Stellar Classification" im Juli 1975 in Lausanne übernommen.

Prof. Edith Müller war weiterhin als Assistent General Secretary der IAU tätig.

1.3. Ausbildung

Die Reihe der Fortbildungskurse in Saas-Fee, die neben der Weiterbildung schweizerischer Forscher auf Arbeitsgebieten, die hier nicht oder nur schwach vertreten sind, auch der Anknüpfung internationaler Kontakte für junge Schweizer Astronomen dienen, und die sich international einen guten Ruf erworben haben, wurden mit dem Kurs "Atomic and Molecular Processes in Astrophysics" fortgeführt (17. bis 22. März). Referenten waren A. Dalgarno (Cambridge, Massachusetts), F. Masnou-Seeuws (Meudon) und R. McWhirter (Abingdon). Die Organisation lag in den Händen von H. Nussbaumer und M. Huber (Gruppe für Atom- und Astrophysik, ETH Zürich).

Für 1976 wurde der Kurs "Galaxies: Observational determination of the overall features, chemical evolution and early phases of dynamical evolution" vom Observatoire de Genève vorbereitet.

Die Veröffentlichung der Kursmanuskripte wurde fortgesetzt (1975 erschienen der leider im Druck etwas verzögerte Kurs "Magnetohydrodynamics" 1974 und "Atomic and Molecular Processes in Astrophysics") und trifft auf wachsendes ausländisches Interesse.

Die Einführung von Mittelschullehrern in die modernen Forschungsgebiete der Astronomie und die Vermittlung von Anregungen für den Mittelschulunterricht wurden von einer dafür verantwortlichen Kommission fortgesetzt. Sie ist um so mehr nötig, als Astronomie meistenorts zwar nicht selbständiges Schulfach ist, im Physik- oder Mathematikunterricht aber berücksichtigt werden soll, die entsprechenden Fachlehrer jedoch oft nur sehr kümmerliche Kenntnisse in Astronomie mitbringen. Mit der zunehmenden Einführung von Wahlfach- und Ergänzungskursen in der gymnasialen Oberstufe, für

die Astronomie im Vordergrund steht, gewinnt dieses Programm an Bedeutung.

2. Publikationen

Die Schweiz war weiterhin an der von den Akademien zahlreicher westeuropäischer Länder gemeinsam herausgegebenen Fachzeitschrift "Astronomy and Astrophysics" beteiligt.

Publikation der Saas-Fee-Kurse siehe unter 1.3.

3. Subventionen durch die SNG

Fortbildungskurs Saas-Fee	Fr. 12'000.--
IAU Symposium Lausanne	Fr. 5'000.--
Delegierter an das "European Regional Meeting" der IAU	Fr. 1'500.--
Beitrag an "Astronomy and Astrophysics"	Fr. 9'100.--
	Fr. 27'600.--

Für diese Unterstützung sei auch hier der SNG unser Dank ausgesprochen.

Der Präsident: Prof. Dr. U. Steinlin

Schweizerische Gesellschaft für Biochemie

Gegründet 1957

1. Tätigkeit

1.1. Versammlungen

Die Frühjahrstagung der Union Schweizerischer Gesellschaften für experimentelle Biologie vom 11./12. April 1975 in Bern bot den bewährten interdisziplinären Rahmen für die wissenschaftliche Jahresversammlung der Gesellschaft. Die 56 Beiträge vermitteln wiederum einen interessanten Ueberblick über die neuen Ergebnisse der Forschung, die an den Universitäten und in der Industrie betrieben wird. Die Mitteilungen wurden in Form von Abstracts im Experientia veröffentlicht.